

Pressepiegel vom 20./21. April

Wiener Zeitung, 20. April:

- Wettbewerb der Schrammelquartette. (Hernalser Heimatmuseum und Gesellschaft zur Hebung der Wiener Volkskunst) 3
Die Honorare der Wiener Krankenkassenärzte. Gebietskrankenkasse beschäftigt 843 praktische Ärzte. 358 verdienen mehr als das Durchschnittshonorar. 4

Wiener Kurier, 20. April:

- Dombaumeister: Hände weg vom Stephansplatz! Verkehrsmisere könnte durch zwei Fußgängertunnels unter dem Stock-im-Eisen-Platz beseitigt werden. 2
Verkehrssünder brachten den Kassen des Staates bisher 38.000 S ein. Im März standen 158 Autowildlinge vor dem Schnellgericht. 2
Einsturz einer Tribüne im Zirkus Rebernigg während der Vorstellung. 3
Gemeinde Wien muß Opfern von der Fischerstiege Schaden ersetzen. Achtstündige Verhandlung über die Einsturzkatastrophe des Jahres 1948. 3
Oberösterreichs Kulturroschen wurde aufgeteilt. 4

Weltpresse, 20. April:

- Statistisches Handbuch über Österreich. 2
Ist "Geselchtes" gefährlich? Interessantes aus der Praxis der Lebensmitteluntersuchung. 2
Juristische Plauderei. Die vererbte Wohnung. 4
Überlebende von der Fischerstiege erhalten Schadenersatz. 8
Widersprechende Sachverständigengutachten. 8
Zwölf Millionen Schilling für die Nordbahnbrücke. 8

Weltpresse, Abendausgabe, 20. April:

- Brandstiftung in der Eggenburger Erziehungsanstalt. Wiener Feuerwehrauto auf dem Weg zum Brandplatz verunglückt. 1
Hausbesitz in Rumänien verstaatlicht. Fast jedes Privathaus, alle Hotels, alles Baumaterial - Hypotheken gelöscht. 1
Leipzigs Bürgermeister - 22 Jahre. 1
Überlebende von der Fischerstiege in schwerster Gefahr. 8
Gemeinde Wien zu Schadenersatz verurteilt. 8

Der Abend, 20. April:

- Wiener Schulkinder plündern einen Flugplatz der Amerikaner. 1
Brandkatastrophe bei Mödling. 1
Gemeinde muß Opfer der Fischerstiegekatastrophe entschädigen. 2
Kein Eisengitter bei Wiens Parkanlagen. RK 2
Zur Verkehrserziehungswoche. "Schutz dem Kinde!" 3
Leserbriefe zum Thema Straßenbahn: Achtung! Abfahrt! 3

Neues Österreich, 21. April:

Gestern wieder Verhandlungen mit den Beamten.	2
Die Dotierung des Hausratsfonds.	2
Weshalb die Schuhe nicht billiger werden. Die Fabriken müssen den Händlern für Lieferungen zu billigeren Preisen "Strafe" zahlen.	3
Eier, Wurst und Reis neuerlich billiger.	4
Zirkus Rebernigg muß übersiedeln.	4
Edelweiß in den Straßen Londons. Sektion "London" des Österreichischen Alpenvereines bringt tausende Engländer nach Österreich. Der kleine Angestellte aus England lernt unsere Alpen kennen.	4
Auch in Salzburg: mehr Beschäftigung im Baugewerbe.	5
Wiener Pferdemarkt. RK.	5

Arbeiter Zeitung, 21. April:

Wohnbau oder Hausherrenrente? KHS.	1/2
Der Rote Hahn zur Rache. Zwei Zöglinge der Erziehungsanstalt Eggenburg als Brandstifter. Zur RK.	3
Maria Crone beim Bürgermeister. RK.	3
Der Unfall im Zirkus Rebernigg.	3
Wurst- und Gemüsepreise gehen zurück.	3
Auch Eier und Reis billiger.	3

Neue Wiener Tageszeitung, 21. April:

In Salzburg geht es... (In der Wohnbaufrage)	2
Internationale Landwirtschaftstagung in Wien. Die Vereinten Nationen studieren die landwirtschaftlichen Verhältnisse Österreichs an Ort und Stelle. Herzliche Begrüßung durch den Kanzler.	2
Todessprung auf den A-Wagen.	3
Nach 18 Jahren: Bischofsweihe in St. Stephan. Am kommenden Sonntag feierliche Zeremonie im Wiener Dom. Kardinal Innitzer wird seinem Koadjutor Dr. Jachym den Hirtenstab übergeben. Am gleichen Tage feiert St. Stephan das Kirchweihfest.	3
Das Wasser aus den Bergen.. Von Hans Stiftegger. (Hochquellenleitung)	4
Starke Karfiolanlieferung. Glassalat: 1.40 Schilling pro Stück.	5
225 Rinder verkauft. RK.	5
Schweinemarkt vom 20. April. RK.	5
Sprunghafte Belebung des Arbeitsmarktes. Arbeitslosigkeit in Niederösterreich im Laufe des März um 28 % gesunken. Bautätigkeit besonders früh angelaufen.	5
An der Spitze das Geschmacksgewerbe. Interview mit NR. Lakowitsch über die österreichische Ausstellung auf der Mailänder Messe.	5
Ein Sommerbewerb der Wiener Fußballvereine. Hilfe für die Vereine und den Toto. Spiele in drei Gruppen mit dreißig Mannschaften.	6
Das Wiener Filmmuseum stellt aus. Aus der Kinderstube des Films. Der einzige Streifen mit Alexander Girardi wird wieder vorgeführt.	8

Das Kleine Volksblatt, 21. April:

Blumen für den Wienerwald - aus Pötzleinsdorf.	5
Die Magistratsabteilung 25 übersiedelt. RK.	5

Drei Personen durch Deckeneinsturz gefährdet. (Friedrich Kaiser-Gasse 3)	6
Feuer in der Erziehungsanstalt in Eggenburg - von Zöglingen gelogt. RK	6
Versuche im Waldviertel und Burgenland. "Low cost road", die billige Strasse. (Vortrag über "Neuzeitliche Maschinen im Strassenbau"	7
Trafikstockschilder im Biedermeierstil	7
Die Magistratsabteilung 37 übersiedelt. RK	7
Die Kläger von der Fischerstiege behalten recht	9
Erste historische Kino-Ausstellung in Wien	9
Das grosse Theater. (Wien hat ein Theatergesetz. Wiener Fussballverband hat vom Wiener Magistrat ein Schreiben erhalten)	10

Österreichische Volksstimme, 21. April:

Friedensrat der Wien-Film gegründet	1
Für Ausgebombte ist kein Geld da. Wann wird die Hausratshilfe ausbezahlt?	4
Erholungsaktion für die Kinder. ("Kinderland")	4
Schuhpreissenkung verhindert	4
Die Nachziehung bei den öffentlich Bediensteten. Nicht packeln, sondern kämpfen!	5
Linksblock für benachteiligte Gemeindebedienstete	6
Drei Menschen dem Tode entronnen. Deckeneinsturz in Ottakring	6
Magistrat kontra Zirkus. (Zirkus Rebernigg nächst der Friedensbrücke)	6
Ein Lortzing-Waffenschmied-Denkmal in der Wiedner Hauptstrasse 50	7

Österreichische Zeitung, 21. April:

Das Budget für 1950	2
Die sowjetischen Brotfabriken - die modernsten der Welt	4
Das kulturelle Antlitz Warschaus	5

Die Presse, 21. April:

Absinken der Arbeitslosigkeit. (Im gesamten Bundesgebiet)	2
Um die neue "Pummerin". Erklärung des Erzbischöflichen Ordinariates	3
Ein Stadtmusikdirektor in Linz	3
Zöglinge als Brandstifter. (Erziehungsheim Eggenburg)RK	3
Nochmals: Die Sanierung der Theater. Die Verantwortung der Gemeinde. Antwort an Stadtrat Mandl	3
Über tänzerische Erziehung. (Vortrag Professor Rosalia Chladek)	4
Enthüllung eines Lortzing-Waffenschmied-Denkmals	4
Übersiedlung der Magistratsabteilungen 37 und 25. RK	4

Der neue Vorwärts, 23. April:

Die Gemeinderatswahlen. Von Landtagsabgeordneten Viktor Pospischil. (Niederösterreich, Steiermark und Vorarlberg)	3
Lücken im Gesundheitswesen. (Wiener Gesundheitswesen. Krankenfürsorge in der Praxis. Das Grundübel: Planlosigkeit. Der Leidensweg der Alten. Auf dem Steinhof. Gegen die Klassenmedizin.)	3
Wofür kein Geld da ist... (Fehlen jeglicher Verkehrsverbindung - Leopoldau)	8

Die Wirtschaft, 22. April:

Volkseigene Werke. -a.	1
Der Delogierungsplan der SPÖ. Grundsteinlegung zum Hugo-Breitner-Hof: Selbständige werden auf die Straße gesetzt.	2
Zauberformel "Produktivität". Das Geheimnis des Erfolges liegt in der rationellen Produktion.	6
Anteilrückkauf durch verstaatlichte Betriebe. Die Tragweite der Absicht für den Kapitalmarkt. Mobilisierung eines unbeweglichen Blocks.	7
SPÖ baut vergeblich auf die Dummheit. Roter Händlerverein behauptet, gegen die sozialistische Kollektivwirtschaft zu sein.	8
Vier Sonderausstellungen. Vorschau auf die Grazer Frühjahrsmesse.	10
Wiener Stadtwerke.	9